Amt, Datum, Telefon

510 Amt für Jugend und Familie - Jugendamt, 29.05.2026, 51-29 32

Drucksachen-Nr.

1400/2025-2030

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Jugendhilfeausschuss	17.06.2026	öffentlich
Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration	01.07.2026	öffentlich
Fachbeirat für Mädchenarbeit	08.07.2026	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Kindeswohlgefährdungsmeldungen und Inobhutnahmen 2024/2025

Betroffene Produktgruppe

11 06 02 Förderung von Familien

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Keine.

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Keine.

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Jugendhilfeausschuss, 20.11.2024, TOP 12, Drucksachen-Nr. 8955/2020-2025
Integrationsrat, 27.11.2024, TOP 10, Drucksachen-Nr. 8955/2020-2025
Fachbeirat für Mädchenarbeit, 05.02.2025, TOP 12, Drucksachen-Nr. 8955/2020-2025

Sachverhalt:

Regelhaft berichtet das Jugendamt jährlich über die Entwicklungen im Bereich der Kindeswohlgefährdungsmeldungen und der Inobhutnahmen. Aufgrund der Kommunalwahlen war eine Berichterstattung in 2025 nicht möglich, so dass in diesem Jahr die Berichterstattung die letzten zwei Jahre umfasst.

Die Vorlage gibt Auskunft zur Entwicklung der Fallzahlen im Bereich der Kindeswohlgefährdungsmeldungen und Inobhutnahmen von Minderjährigen.

Nachdem im Jahr 2023 ein erheblicher Anstieg an Kindeswohlgefährdungsmitteilungen zu verzeichnen war, hat sich diese Entwicklung in den letzten zwei Jahren so nicht weiter fortgesetzt. Vielmehr verbleibt die Zahl der Meldungen auf dem hohen Niveau des Jahres 2023.

Anlage: Bericht „Kindeswohlgefährdungsmeldungen und Inobhutnahmen 2024/2025“

Erster Beigeordneter	Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.
Ingo Nürnberger	